



## **Arbeitsgemeinschaft Weinheimer Initiative**

### **20. Videokonferenz Corona-Krise und Bildung**

**Montag, 26. September 2022, 14 Uhr bis 16 Uhr, online**

## **Einladung**

### **Vor einem weiteren Herbst, der uns Sorgen macht**

Zu Beginn von Herbst/Winter 2022/2023 setzen wir unsere Videokonferenz-Reihe „Corona-Krise und Bildung“ fort. Die Überschrift unserer Reihe bleibt aktuell, aus zwei Gründen: verstärkte Bildungsbenachteiligungen, die in den akuten Corona-Phasen entstanden sind, wirken weiter *und* zugleich wird eine weitere Corona-Welle erwartet, ohne dass die Bildungseinrichtungen ausreichend vorbereitet scheinen. Hinzu tritt aufgrund der enormen Steigerung der Lebenshaltungskosten eine Armutsentwicklung mit erheblichen Auswirkungen für die betroffenen Kinder und Jugendlichen. Dies alles trifft auf Bildungseinrichtungen, bei denen an vielen Orten im erheblichem Umfang pädagogisches Fachpersonal fehlt (Stichwort: „Lehrermangel“). Die große Anzahl der aus der Ukraine geflohenen Kinder und Jugendlichen, die ein Recht auf Bildung haben, verschärft die überaus angespannte Situation in diesem Herbst.

Was dies alles für die Kommunale Koordinierung bedeutet: darum geht es im ausführlichen ersten Teil dieser VK. Immer geht es aber auch um Ansätze, die weiterführen (können). Im zweiten Teil kommen wir deswegen auf Überlegungen zurück, die unter dem Stichwort „sozial-emotionales Lernen“ schon beim diesjährigen Jahresforum aufgerufen waren. Sie werden unter dem Aspekt fortgeführt, was Kommunale Koordinierung damit anfangen kann.

Weinheim, 12.09.2022

Das Programm folgt. Anmeldungen sind ab sofort möglich bei [melzer@ragnameizer.de](mailto:melzer@ragnameizer.de)